

Alle Jahre wieder

Ein Besuch des Duisburger Weihnachtsmarkts, von den Organisatoren in die „besinnlichste Zeit des Jahres“ (bis 30. Dezember) gelegt, gehört einfach zum Pflichtpensum. Auch wenn man die meisten der 109 Büdchen auf der Festmeile (davon allein 16 Getränke- und 30 Imbissstände), das Riesenrad, die Eislaufbahn „Energy on Ice“, die Blaukegel und die Glitzersterne aus den Vorjahren schon kennt. Die alle Sinne betörende Mischung aus Klängen, optischen Überraschungen und Glühwein-, Honig-, Mandel-, Bratwurst- und Poffertches-Düften erfreut doch alle Jahre wieder.

Zwar ist das heftige Gedränge der Besinnung etwas abträglich, und ich weiß die schwarzen Security-Männer gern in meiner Nähe. Es besteht auch kein akuter Bedarf an Tiffany-Häusern oder Bonsai-Bäumchen. Dennoch garantiert mir der Alle-Jahre-wieder-Rundgang stets kindliche Freude wegen der kleinen Entdeckungen.

Diesmal sind es lustige, wohl zum Verzehr gedachte Schokoladenwerkzeuge, bunte Perlsacktiere, Schwimmkerzen und Schaumküsse (allein welch schöne Wörter!). Die allergrößte Freude – da können auch Köln, Nürnberg und Dresden zusammen nicht mithalten – bereitet mir eine besinnliche Duisburger Curry-Wurst!

Keine drei Euro.

Aber fünf Sterne!

HOS